

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weshalb sagt man Vaterstadt und Muttersprache?
Weil der Vater „Stadt“ ist, wenn die Mutter spricht!

Briefkasten der Redaktion.



T. F. i. G. Wenn der längst ver-
follte Herr Willi Schätzler noch lebte und
mit einem solchen Verleger zu thun bekäme,
würde er ihn als Lustspielfigur aufgreifen
und der Nachwelt als Schenke überliefern.
Aber trösten Sie sich nur, anderwärts hat's
auch noch dergattige; ob deren Krüglein
etwas länger zum Brünlein geht oder we-
niger lang, es wird doch endlich brechen. —
Spatz. Na, aber wie kann man auch?
Die Gazelle hüpfte umher, wie ein veräulter
Curriculär. Immerhin schönen Gruß. —
? i. A. Herr Rat-Rth. Dr. Schmid ist
schon verschiedene Male an der Landsgemeinde
als Rathsherr durchgefallen und da
diese Wahlen alle 4 Jahre wiederkehren, hat
man recht zu fragen: „Was für ein Unter-
schied ist zwischen einem Mailänder und
Dr. Schmid?“ und dann darauf zu antwor-
ten: „Der Mailänder fliegt alle 3 Jahre, der
Herr Dr. Schmid aber alle 4 Jahre.“ —
R. J. i. M. „Die ganze Welt ist
kreuz und quer nichts als ein Möbelwagen;
er schleppt die Menschen hin und her,
oft ohne sie zu fragen.“ — **Peter.** Schönen Dank
und und Gruß. — **Origenes.** Es mangelt uns oft an Platz,
solche Länglichkeiten zu versorgen. —
R. M. Viele Leute glauben satyrisch zu sein
und sind nur grob. Gehören Sie auch zu
denen? — **L. L. 12.** Soviel wir wissen,
soll die kommende Schauspiel-Saison unter
Direktor Treutler mit „Julius Cäsar“ eröffnet
werden. — **G. P. i. L.** Es ist eine schwere Aufgabe,
zu sagen, womit sich junge Mädchen, welche
den „Rebelspalter“ der Leisenbühn wegen nicht
lesen dürfen, die Zeit vertreiben

sollen. Doch lassen wir uns, weil Sie's sind,
gerne zu einer Antwort hinreissen und nennen
Ihnen folgende beliebte Spiele: 1. Ein paar
Meerschweinchen so weit dresiren, bis sie
„Papa“ und „Mama“ sagen können. 2. Den
„Kampf der Frau“ in's Russische überlegen. 3. Die 16 Bände
des Brockhaus'schen Konversationslexikons so
auswendig lernen, bis man sie von rückwärts
aufzählen kann. 4. Den Annoncentheil des
Zürcher Tagblattes in Musik setzen. Wenn alle
diese Zerstreuungen nicht mehr verfangen
sollten, so gibt es noch ein letztes Mittel,
sich die Zeit zu vertreiben: nämlich sich zu
verlieben. Es erfordert durchaus keinen
großen Apparat. Für jedes junge Mädchen
genügt die Schülerschl des Polytechnikums
vollkommen. Jedl. Gruß. — **Versifex.** Im
Gegentheil. Wir drücken kein Auge zu,
sondern den Papierkorb auf, indem wir ihn
folgendermaßen pathetisch apostrophiren:
„Geheget sei dein Appetit, beneidenswerther
Magen, du kannst bei deiner Gier nach Schund
auch dieses noch vertragen!“ — **W. R.** Wir
haben Ihre Gedichte auf's Aufmerksamste
durchforstet, Sie haben aber die Poesie darin
so gut versteckt, daß wir sie beim besten
Willen nicht ausfindig machen konnten. —
F. L. Die Kritik soll nicht der Schulmeister,
sondern der Beobachter der Kunst sein. —
Verschiedenen. Anonymes wird nicht
berücksichtigt.

OETTINGER & Co., ZÜRICH		Bestassortirtas Modehaus
Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15. —	per Meter	in Damenkleiderstoffen
Modestoffe in Seide von 60 Cts. bis Fr. 25. —		Herrenkleiderstoffen
Modestoffe in 8 Wollen von 23 Cts. bis Fr. 2.70		Damen- und Kinder-
Modestoffe in Tuche u. Buckins etc. Fr. 1.90—2.40		Konfektion u. Blousen
Compl. Stoff z. eleg. Mouslin-lain-Cost. Fr. 7.60 schw. od. weiss		

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **ZÜRICH.** (45)

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin,**
112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben. 83-26

Künstlerhaus Zürich.

Verein für bildende Kunst.

Thalgasse 5 — neben Hôtel Baur am See — Zürich I.

Ständige

Ausstellung moderner Kunstwerke

in monatlich wechselnden Serien.

Täglich (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen geöffnet:
von Vormittags 10 Uhr bis abends 7½ Uhr.

Eintritt: Fr. 1. —

Sonntags von nachmittags 1 Uhr an 50 Cts.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

„Brasserie-Restaurant“

de l'Agriculture

An der Arve vor dem Haupteingang des Schweizerdorfes gelegen.

Table d'hôte Fr. 2.50 von 11—2 Uhr und von 6—8 Uhr
à Fr. 2.50 und Fr. 3.50.

Restauration zu jeder Zeit. Bière de St-Jean.

Täglich Concert.

J. WEBER, Restaurateur vom Brünig-Bahnhof Luzern
vom 1. Juli an Centralbahnhof Basel.

87

Verlangen Sie überall:

Cigaretten



Barbarossa



Compagnie

LA FERME, DRESDEN

-89-2

Schweiz. Landesausstellung in Genf
(Schweizerdorf).

Restaurant bei der Kirche.

Bierhalle zur Treib & Bleienbach.

U. ANGST, Restaurateur, aus Zürich.

Mittagessen (Table d'hôte) im Restaurant Fr. 2.50 (von 12—2 Uhr)

Service à part Fr. 3. —

Diner (Table d'hôte) Fr. 3. — (von 6—8 Uhr)

Service à part Fr. 3 — 3.50.

86-20

Brasserie Treib: Mittagessen von 12—1 Uhr Fr. 1.50.

Dr. Stocker'sche Bad- und Wasserheilanstalt

Jetziger Propriétaire: **G. Nötzli.**

288-x

Zürich V — Eisen-Mühlebachstrasse No. 70 — Zürich V

Vollständig neu renovirtes und auf's Comfortabelste
eingerichtetes Etablissement;

allen Ansprüchen für ärztlich verordn. Kurgebrauch nach jeder Richtung entsprechend.

Warme Bäder & Douchen

→ täglich, ←

Einzig in ihrer Art in Zürich:

Aecht russische und türkische

Dampf- und Kastendampfbäder.

Täglich Dampfinhalator.

Elektrische und medicamentöse Bäder.

Sooile, Meersalz, Schwefel,

Fichtennadel, Kleie, Stahl etc. etc.

Logis und Pension zu moderirten Preisen.

Das Etablissement ist dem Tit. Publikum geöffnet von 6 Uhr Morgens
bis 8 Uhr Abends.

Fließende Sitz- und Fussbäder.

Halbbäder.

Wicklungen, Abreibungen,

Wasserkur.

Hydro-Electrotherapie
und Massage.

ABONNEMENTS

Neuheiten

seltener Bücher u. Photographien
Prachtkatalog 40 Cts., dito mit
grossartigen Mustern Fr. 2. —
Rudolf Keil, Gablonz a. N.
(Böhmen).

Curiositäten-Kataloge

über Bücher u. Photographien inkl.
50 grossartig neuen Mustern, ver-
sendet gegen vorherige Einsendung
von Fr. 2 (Briefmarken) **William
Gardner, Venedig (Italien)** 94-x

Der „Gastwirt“

Wachblatt der Schweizer Wirthe & Hoteliers.

Per 6 Monate Fr. 3. —.

Charakter- und Gemüths- Beurtei-
lung nach jeder beliebigen
Handschrift besorgt zutreffend —
Fr. 1 und Fr. 2 — **J. C. Kradolfer,**
Kalligraph, Grüngasse 10, Zürich. Te-
lephon. Handelskurse, Diplomarbeiten.
Prima Referenzen. Beseitigung jeder
Art Schreibkrampf. 95

Jordan & Co., Zürich
77 Bahnhofstrasse 77
Spezialität:
Damen-Loden & Cheviots
Verkauf
meterweise!
Anfertigung nach Mass:
Costume, Jaquettes, Mäntel etc.
durch Wiener Damenschneider.

Preisgekrönt 18-52
P. F. W. Barella's
Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto,
vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann
bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz
Neumünster.

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparatör

DIPLOM
J. kanf. Gewerbeausstellung

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

*gestörte Nerven- und
Sexual-System*

Freie Zusendung unter Couvert für
Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52
Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
Ia. Vorzug Qualität

à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende
franko gegen Nachnahme 35-20

Aug. de Kernen,
Zürich.

Steinzel-Fabrik
1922
Wiederverkäufer gesucht.

Champagne Strub

Carte noire „doux“. 80-26
Sportsman „demi sec“.
Grand Crémant „doux et sec“.

Champagne suisse „dry“.
Sparkling Swiss „Extra dry“.
Especially made for England.

Blankenhorn & Co.,
Bâle.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz!



Weltert & Cie.
Sursee.

Hauptfiliale Zürich III

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.

Filialen in: 124-26

Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:

Weinfelden — Luzern — Nizza

1873 1881 1884

Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,
Luzern etc.

Gössische

● Fahrrad-Reinigungs-Bürste ●

Unentbehrlich f. jeden
Radfahrer zur raschen
und gründlichen
Reinigung des Rades.



In allen Staaten patentirt.
In drei Theile zerlegbar;
leicht in der Satteltasche mitzuführen.

Letzte Saison erprobt und bevorzugt von

vielen tausenden Radfahrern.

Versand gegen Einsendung von Fr. 3. 20 franko oder Nachnahme durch den Allein-
Vertrieb **J. Rosenmeyer, Zürich, Limmatquai 94.** Wiederverkäufern Rabatt.

Anfertigung von
**Reklame-Plakaten & Karten aller Art in einfachstem
sowie hochfeinstem Buntdruck**
(Schrift-, Ansicht-, Strassen-, Fahrplan- und figürliche Plakate).

Transparente und geprägte Plakate.

Collectiv-Plakate für Verkehrs-Anstalten, Hôtels, Industrien, Handelshäuser etc.

Blech- und Emaille-Plakate und Schilder.

Ferner alle nur erwünschten Arbeiten in

Lithographie-, Buch- und Lichtdruck

als:

Briefköpfe, Avisa, Memoranden, Circulare, Fakturen, Rechnungen, Quittungen, Wechsel, Postkarten,
Adresskarten, Preis-Courants.

Menus, Speisekarten, Etiquetten.

Bunte Umschlagpapiere mit Text

in Lithographie und Prägung.

51-26

Deckel in feinsten Ausführungen für Pappschachteln etc. etc.

Kalender zu Reklamezwecken in allen Grössen & Ausführungen.

Zur Anfertigung von Skizzen, Kostenberechnungen etc. wende man sich an

HANS TROMMER

Seilergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Seilergraben

Blutarmuth. Bleichsucht.

Herr Dr. Meyer in Rotenburg a. Fulda schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen geübten Mitteln trogender, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Danke verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“

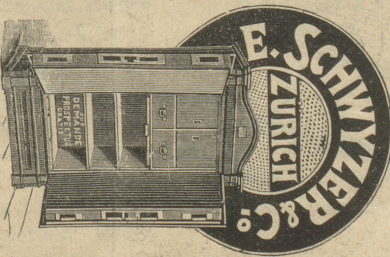
Herr Dr. W. Seltz in Wien: „Beide mich, Ihnen mit großer Befriedigung mittheilen, dass meine Neulatte mit Dr. Hommel's Hämato-gen ganz vorzügliche waren. Drei Fälle eminenten Bleichsuchts zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebsamen Nebenwirkung, die fröhliche Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem werthvollen Heilmittel des Arzneischatzes.“

Herr Stabsarzt Dr. Lang in Rempten: „Mit Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich sehr günstige Erfolge erzielt und benutzte sich desselben namentlich in einem Fall von hochgradiger Blutarmuth mit vollkommen damit verbundener Verdauungs- und Erbrechen etc. vorzüglich, indem schon nach nur kurzem Gebrauche des Präparates das Erbrechen aufhörte. Schlaf trat ein und sich damit das Allgemeinbefinden sichtbar besserte.“ Prospekte mit bunten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Devots in allen Apotheken. 14-5

Nicolaï & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

„Der Nebelspalter“
Illustrirtes Schweizer Witzblatt
Abonnement per Quartal 3 Fr.

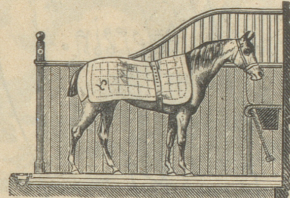
vormalig Cosulich-Sittending,
Kassensfabrik
Hottengraben 28 Zürich.
Geld- u. Bucherschränke, Kassen,
Geldkörbe etc. (O R 8386
17



Gruss an Genf! Salut à Genève!
Genfer Ausstellungsmarsch
v. H. KLING, Prof. am Konservatorium.
Ausgabe f. Piano à 2 u. 4 m., Violine,
Flöte, Zither, Blechmusik.
Vorrätig in allen Musikhandlungen.
Verlag: **ZWEIFEL & WEBER, St. Gallen**
Pianos - Musikinstrumente - Musikalien.

Pferdestall- Einrichtungen

Geschirr- & Sattelkammer-Armaturen



Gebr. Lincke, Zürich.

Malaga.

Rothgoldene und dunkle, in Fässchen
à 16, 32, 64 und 120 Liter à Fr. 1. —
per Liter. In Flaschen à Fr. 1. 20. **Mar-**
sala u. Muscat à Fr. 1. 25. per Liter.
Grössere Posten billiger. Neue Fässer
gratis. — Strengreelle Bedienung garantirt.

Eduard Lutz, Lutzenberg
bei Thal-Rheineck.

Photographien

Klassische Schönheiten. — Exquis.
Etudes. Muster mit 100 Musterbildern
Fr. 2. 50. 73-52

„Sanitas“, philat. Handlung, Amsterdam.

Viel Geld

verdient jeder Wirth mit einem

Schweizer Musik-Automaten

mit 3 Tänzerinnen und Glockenspiel
von **J. IRION, St. Gallen**
(Schweiz). Dieselben sind die besten
der Gegenwart. Das ganze Werk sicht-
bar! Kein Auswechseln von Notenblät-
tern! Die Musikstücke wechseln auto-
matisch! Rendite meiner Automaten
in Restaurants vorzüglich! Prospekte
gratis. Solvente thätige Provisions-
Reisende und Agenturen gesucht. 75-4

**Holzschnitte
& Liches**
GUSTAV RAU ZÜRICH V.
Seefeldstrasse 98

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug Qualität

à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend
(auch werden halbe Dutzend abge-
geben). Preis-Courant wird gegen
10 Cts.-Briefmarke verschlossen zu-
geschickt. 16-52

Emil Büchel, Coiffeur,
Chur.

Weinabschlag.

Rot. span. Tischwein 100Ltr. Fr. 29.—
Rot. Couperwein hochf. 100 „ „ 32.—
Span. Weissw. Waadt. ähnl.
H 2073 Q 100 „ „ 32.—
liefert mit Garantie für Aechtheit

J. Winiger, Boswyl, Aarg.